



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang

Langenargen, 17. Juli 2015

Nummer 28

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)
Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 7/2015
 am Montag, den 20. Juli 2015 um 16.00 Uhr
 im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Brandschutzmaßnahmen und weitere Sanierungsmaßnahmen nach der Brandverhütungsschau im Münzhof; hier: Durchführung der Maßnahme
4. Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen am Pumpwerk IV in Oberdorf; hier: Vergabe der Leistungen
5. Anträge der Evangelischen Kirchengemeinde auf Renovierungsarbeiten bzw. Investitionen im Kindergarten „Abraham“ in den Jahren 2015 - 2017
6. Baugesuch zur Errichtung einer Doppelgarage mit Fahrradshuppen, Flurstück 356, Untere Seestraße 99, B.T.-Nr. 38/2015
7. Bauvoranfrage zur Klärung der Bebaubarkeit des Flurstücks 2354, Kressbronner Straße, B.T.-Nr. V26/2015; hier: Klärung der Frage, ob das Baugrundstück nach § 34 BauGB bebaubar ist und erweiterte Beratung über die Wiederaufnahme des ruhenden Bebauungsplanverfahrens „Oberdorf – Mitte II“
8. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
9. Anberaumung einer Bürgerversammlung nach § 20 a GemO
10. Vorkaufsverfahren zum Erwerb des Grundstückes Bahnhofstraße 15; hier: Bekanntgabe der Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes in Mannheim
11. Einwohnerfragestunde
12. Zwischenbericht zur Abwicklung des Haushaltsplans 2015
13. Anschaffung von zwei Stegvingern zur Erhöhung der Sicherheit im Gemeindehafen
14. Beitritt der Gemeinde Neukirch zum Schwäbischen Bodensee
15. Betriebskostenabrechnung für die 3-Feld-Sporthalle im Sportzentrum Langenargen durch den Turnverein TV 02 für das Haushaltsjahr 2014
16. Kanalsanierung in geschlossener Bauweise, Kanalreini-

gung und TV-Inspektion im Gemeindegebiet; hier: Vergabe der Arbeiten

17. Bekanntgabe: Standortsanierung der großen Bäume im Bereich Uferpark, vor der Kirche, am Minigolf und im Schlosshof
18. Bekanntgabe: Kostenfreie Gebäudeenergieberatung durch Architekt Albrecht Hanser 2014/15
19. Verkehrssicherungspflichten im Bereich der Straßen in Langenargen
20. Bekanntgabe: 40 Jahre Uferfest 2015 – Programm
21. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
22. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr

Achim Krafft
 Bürgermeister

Abholung der Schülermonatsfahrkarten nach Lindau/Aeschach

Die Schülermonatsfahrkarten nach Lindau/Aeschach von September 2015 bis Februar 2016 liegen ab sofort im Rathaus der Gemeinde, 1. Stock, Zimmer Nr. 16, Frau Huber, zur Abholung bereit.

Die Schülerkarten müssen spätestens am 3. Tag des jeweiligen Monats abgeholt werden. Auf Wunsch werden alle Karten für das Schulhalbjahr ausgegeben. Am 4. Tag werden die Karten, die für den aktuellen Monat nicht abgeholt worden sind, an die RAB zurückgeschickt.

„FIRLEFANZ – Fantastische Ferienbetreuung in Langenargen“

Auch in den Sommerferien findet wieder die Ferienbetreuung „FIRLEFANZ“ statt – und es wird wieder ein Mittagessen angeboten, das zusammen mit den Kindern gekocht wird.

Mitmachen kann jedes Schulkind bis zwölf Jahre, auch Gastkinder mit Gästekarte sind willkommen. Die Betreuung steht, mit Ausnahme der Gastkinder, Langenargener Eltern zur Verfügung. Ab sofort können die Anmeldeformulare von der Homepage der Gemeinde unter www.langenargen.de heruntergeladen werden.

tergeladen oder im Eingangsbereich des Rathauses abgeholt werden. Zusätzlich zu den Formularen gibt es weiteres Informationsmaterial.

Die Betreuungszeiten in den Sommerferien sind von Montag, 03.08.2015 bis Freitag, 11.09.2015, immer von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Die Kinder können nach Belieben kommen oder gebracht werden und jederzeit gehen oder abgeholt werden - Ausnahme bei besonderen Programmpunkten. Die Betreuungsgebühr pro Tag für Vorausbucher, d.h. bis 7 Tage vorher, beträgt 15 €. Kurzentschlossene bzw. Tagesbucher bezahlen 20 € vor Ort in bar. Für Gästekinder ist die Ferienbetreuung mit gültiger Gästekarte kostenlos. Betreuungsräume sind die Räume der Verlässlichen Grundschule in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im alten Schulgebäude 1. Stock. Es werden wieder verschiedene Aktivitäten im Ferienprogramm angeboten. Somit

wird für die Kinder eine interessante und abwechslungsreiche Zeit stattfinden. Die Kinder werden von einem im Umgang mit Kindern erfahrenen Team betreut.

Die Kleidung muss dem Wetter angepasst, bzw. basteltauglich sein. Es besteht keine Verpflichtung zum Basteln, ebenso kann das Spielangebot genutzt werden.

Die Unterlagen zur Anmeldung müssen vollständig ausgefüllt und beim Rathaus der Gemeinde, bzw. in der Tourist-Info abgegeben oder eingeworfen werden. Kurzfristig Entschlossene geben die Anmeldung vor Ort ab. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erfasst, es gilt der Eingangsstempel des Rathauses. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Ansprechpartner für Einheimische ist Frau Huber, Tel.: 07543/9330-18. Für Gästekinder ist die Tourist-Info zuständig. Diese erreichen Sie unter der Nr. 07543 - 9330-92.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Max Roth, Bahnhofstr. 39, zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 18. Juli.

Frau Krista Thiele, Eugen-Kauffmann-Str. 4, zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 19. Juli.

Herrn Gerhard Kurt Frey, Bahnhofstr. 35, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 19. Juli.

Frau Margot Ursula Schirmer, Oberdorfer Str. 3, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 20. Juli.

Herrn Karl Paul König, Untere Seestr. 118, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 21. Juli.

Frau Rosalia Emilie Hable-Öttinger, Oberdorfer Str. 51, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 22. Juli.

Herrn Hartmut Wolkenstein, Bahnhofstr. 32, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 22. Juli.

Frau Rosemarie Agnes Stiebeiner, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 23. Juli.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Ausstellungen

Aktuelle Wechsellausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch (alter Bahnhof) – „Wildbienen, Hummeln und Hornissen“: Eine Wechsellausstellung von Meinrad Lohmüller, Aktion Wildbienen-schutz Rottenburg. Öffnungszeiten bis 30. Sept.: Di., Mi., Do. von 14-17 Uhr; Fr., Sa., Sonn- & Feiertag von 10-13 Uhr & 14-17 Uhr; Öffnungszeiten ab 1. Okt.: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr; Sonn- & Feiertage 14-17 Uhr. – bis 13. Sept.

„Fotokunst – Traumwelt Bodensee“: Sommerausstellung des Museums mit Schwarz-Weiß-Fotografien von Siegfried Lauterwasser, Rupert Leser, Toni Schneiders, Werner Stuhler, Franz Thorbecke, sowie Kunst aus der Graf-schaft Montfort und dem 1200-jährigen

Langenargen; Führungen mittwochs, 15 Uhr (ohne Aufpreis). Eintritt: 4 €/Erm. 3 €; freier Eintritt für Kinder u. mit Gästekarte. Di.-So. 11-17 Uhr. – bis 11. Okt.

Oliver Jäger – Aussicht: Luftaufnahmen aus dem Zeppelin NT; Öffnungszeiten 9.30-12 und 15-18 Uhr. Buch-Kunst-Galerie Jäger, Marktplatz 14, Langenargen. – bis 2. Nov.

Allgemeine Hinweise

Hinweis auf Beflaggung am Rathaus: Am Montag, 20. Juli, wird das Rathaus aufgrund des Jahrestags mit Deutschlandflagge beflaggt. Hintergrund sind der Jahrestag des Attentats auf Hitler am 20. Juli 1944 und das Gedenken an den deutschen Widerstand gegen das NS-Regime. bma

Ab sofort Termine bei der Kfz-Zulassungsstelle und Fahrerlaubnisbehörde online oder telefonisch buchen: Ab sofort können im Internet Termine für alle Kfz-Zulassungsstellen in Friedrichshafen, Überlingen und Tettnang sowie die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts gebucht werden. Die neue Buchungsmöglichkeit ist rund um die Uhr über www.bodenseekreis.de/ Button „Onlinedienste“ erreichbar oder unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 (ohne Vorwahl). Ira

Tourist-Information: Mo. bis Fr. 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092. ti

Bücherei im Münzhof: Öffnungszeiten: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

Lesefoyer der Bücherei: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 14-18 Uhr, Mi. 10-12 u. 14-18 Uhr, Do. 10-12 u. 14-19 Uhr, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr. tb

Recyclinghof: Mittwoch 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. bma

Museum Langenargen: Di.-So. 11-17 Uhr; Erw. 4 €/Erm. 3 €; freier Eintritt für Kinder sowie mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. Jeden Mittwoch, 15 Uhr: Führung – Eintritt ohne Zuschlag. ti

Strandbad Langenargen: Bis August von 9-20 Uhr; jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr Frühschwimmen. Bis 15. August zusätzlich freitags und samstags bis 21 Uhr. Im September tägl. von 10-19 Uhr.

Wassergymnastik im Strandbad: Immer donnerstags von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. coh

Turbesteigung auf Schloss Montfort (nur bei guter Witterung): Tägl. 10-12 u. 13-17 Uhr; Erwachsene 2 €/Kinder 1 €, freier Eintritt mit BodenseeErlebniskarte/Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe durch die Langenargener Bucht: Jeden Mittwoch, 17 Uhr; 1-stündige Rundfahrten durch die Langenargener Bucht mit Blick auf Schloss Montfort; nur bei guter Witterung. Voranmeldung bis Dienstag, 18 Uhr in der Tourist-Info, Tel. 07543 - 933092, erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden um 18 Uhr und um 19 Uhr Zusatzfahrten angeboten. Fahrpreise: 15 €; mit Gästekarte 11 €. Kinder von 6-14 Jahren 6,50 €, Kinder unter sechs Jahren sind frei. Gäste mit der Bodensee-Erlebniskarte – einmalig freie Fahrt. ti

Historischer Spaziergang: freitags, 10.30 Uhr; Treff: Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos. ti

Kirchenführung in der Langenargener Kirche St. Martin mit Orgelmusik – „1/4 vor 10“: Jeweils donnerstags bis Ende September; viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr). Der Eintritt ist frei. mb

Gästebegrüßung mit Ehrung: Jeden Dienstag bis Ende Oktober; Treffpunkt 9.30 Uhr vor der Tourist-Info mit halbstündigem Spaziergang mit den Gästeführerinnen Gisela Rodering und Clothilde Fessler; anschließend Ehrungen. Die Teilnahme ist mit Gästekarte frei. ti

Geführte Radtour: Treffpunkt ist mittwochs, 10 Uhr, im Hotel Seeperle, An-meld. bis Di., 18 Uhr, Tel.: 07543 - 93360, erforderlich. Dauer: 1,5 Std.; freie Teilnahme mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

In den Schulferien nach Ankündigung Mo.-Fr., 7-14 Uhr: Betreutes Kinderferienprogramm „FIRLEFANZ“ für Kinder von sechs bis 12 Jahren, Anmeld. für Gästekinder: Tel. 07543 - 933092, Anmeld. für Einheimische: Tel. 07543 - 933018, Treff: Räume der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS). Tagespauschale: 15 €/Kind mit Voranmeldung und 20 €/Kind ohne Anmeldung, freie Teilnahme mit der Gästekarte Bodensee.

Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu: Jin Shin Jyutsu ist Balance für Körper und Geist, durch die eigenen Hände. Die Übungen finden ab 2. Juni bis 29. September, bei trockenem Wetter, jeden Dienstag von 10-11 Uhr auf der Uferwiese in Langenargen am Kinderspielplatz statt. Bitte Sitzunterlage mitbringen! Info: Heidrun Zeidler, Tel.: 07543 - 9398360 oder 0171 - 4140386. hz

Aquarellmalerei – Schnupperstunde mit Waltraud Wruck: dienstags, 14 Uhr; Anmeldung bis Montag, Tel. 07543 - 3542, erforderlich; Unkostenbeitrag je nach Teilnehmerzahl, Infos: www.waltraud-wruck.de. bma

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 23. Juni 2015

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Franz-Anton-Maulbertsch-Schule

a) Vorstellung der Evaluations-ergebnisse der FAMS

In der Sitzung berichtete Rektor Wolfgang Maurer über das Evaluationsergebnis der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule und stellte dieses vor. Das Landesinstitut für Schulentwicklung hat den gesetzlichen Auftrag, in angemessenen zeitlichen Abständen die Fremdevaluation an Schulen in Baden-Württemberg durchzuführen. Dabei wird die Qualität der Schulen anhand definierter Qualitätskriterien festgestellt und den Schulen eine kriteriengeleitete und unabhängige Rückmeldung gegeben. Im Bericht zur Fremdevaluation werden Stärken und Entwicklungsfelder aufgezeigt sowie Empfehlungen gegeben. Damit setzt die Fremdevaluation Impulse für die schulische Qualitätsentwicklung. Rektor Wolfgang Maurer konnte von einem sehr positiven Ergebnis in Bezug auf die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule berichten. So wurde in 27 beurteilten Kri-

terien in vier Fällen die Exzellenzstufe erreicht (höchste Stufe), in 22 Fällen wurde die Zielstufe (zweithöchste Stufe) errungen. Nur einmal, im Bereich der Praxis des Individualfeedbacks, konnte „nur“ die Entwicklungsstufe erreicht werden. Bürgermeister und Gemeinderat bedankten sich für die engagierte Arbeit der Schulgemeinschaft.

b) Aufhebung des Sperrvermerks

Bereits im Haushaltsjahr 2013 wurde zur Neuausstattung des Computerraumes ein Ansatz in Höhe von 24 000 € eingestellt. In der Haushaltsplanberatung wurde für diesen Ansatz ein Sperrvermerk ausgesprochen. Die Mittel stehen nach wie vor zur Verfügung. Im Zuge der Evaluation an der FAMS hat sich noch Verbesserungsbedarf in der Medienerziehung und Mediennutzung ergeben. Es wurde deshalb beschlossen, iPads und zwei iPad-Koffer mit jeweils 16 Geräten zu beschaffen. Folglich stehen zukünftig zwei mobile Klassensätze zur Verfügung. Um diese Maßnahme realisieren zu können, war es notwendig, den Sperrvermerk aufzuheben und die Mittel zu verwenden. Der Gemeinderat hat der Vorgehensweise zugestimmt.

2. Vorstellung der Leiterin des Familientreffs Langenargen Petra Flad

Der Familientreff Langenargen ist im Bereich der Kinderkrippe Langenargen in separaten Räumlichkeiten untergebracht. Der Familientreff ist eine Einrichtung die organisatorisch zum Landratsamtes Bodenseekreis gehört. Die Gemeinde Langenargen stellt dem Familientreff entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Personalkosten für den Familientreff trägt das Landratsamt. In der Sitzung hat sich die Leiterin des Familientreffs Langenargen, Frau Petra Flad kurz dem Gremium vorgestellt. Der Familientreff soll ein Ort der Begegnung für Groß und Klein sein. Hier können sich Gleichgesinnte treffen, Erfahrungen austauschen, mit Kindern Spaß haben, sich gegenseitig unterstützen, sowie Beratung und Unterstützung von Fachkräften in Anspruch nehmen. Im Familientreff besteht das Angebot eines Babytreffs, von Spielgruppen, von Bildungsangeboten und von Beratungsangeboten. Die Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten und in der Regel kostenfrei. Die Angebote orientieren sich an den Interessen von Eltern und Kindern und werden von diesen auch aktiv mitgestaltet.

3. Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für die Veranstaltungsreihe Tango Argentino

Seit 2004 werden durch Wolfgang Kallina Tanzabende auf Schloss Montfort organisiert. Jährlich finden ca. 15-20 Veranstaltungen mit jeweils 100-150 Besuchern statt. Die Besucher sind überwiegend Tagesgäste aus der Bodenseeregion, Einheimische aus Langenargen und in geringem Umfang Urlaubsgäste. Der Eintritt für die Tangoveranstaltungen beträgt 9,00 €. In seiner Sitzung im September 2013 hat der Gemeinderat entschieden, einen jährlichen Zuschuss zu den GEMA-Gebühren in Höhe von 1000 € brutto zu gewähren. Aufgrund der zwischenzeitlich gestiegenen GEMA Kosten hat Herr Kallina ab der Saison 2016 eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses auf 2000 € netto (2380 € brutto) beantragt. Ebenso wurde für die Jahre 2014 und 2015 rückwirkend eine Erhöhung des Zuschusses um jeweils 1190 € brutto, somit für beide Jahre gesamt 2380 € brutto, beantragt. Der Gemeinderat hat entschieden, rückwirkend für die Jahre 2014 und 2015 1500 € netto (1785 € brutto) als Zuschuss zu bewilligen. Ab dem Haushaltsjahr 2016 soll ein Zuschuss in Höhe von maximal 1500 € netto (1785 € brutto) festgelegt werden. Dieser Zuschuss soll sich an den real aufgelaufenen, nachgewiesenen GEMA Kosten orientieren.

4. Feststellung der Jahresrechnung 2013 des Fremdenverkehrsbetriebes

Die Jahresrechnung 2013 des Fremdenverkehrsbetriebes schließt mit einem um ca. 105 000 € (14,5 Prozent) niedrigeren Verlust als im Vorjahr ab. Der Jahresverlust 2013 betrug 616 655,45 €. Der Erfolgsplan sah für das Jahr 2013 einen Jahresverlust in Höhe von 670 000 € vor. Damit verbesserte sich das Betriebsergebnis um deutliche 8 Prozent. Der Betriebsbereich Touristinfo schloss mit einem Verlust von minus 299 429,11 €, der Bereich Veranstaltungen schloss mit einem Verlust von 31 781,36 €, der Bereich Strandbad schloss mit einem Verlust von 241 340,72 €, der Bereich Parkanlagen schloss mit einem Verlust von 106 247,54 €, der Bereich Bootshafen schloss mit einem Gewinn von 2142,80 €, der Bereich Tiefgarage schloss mit einem Gewinn von 93 111,89 € und der Bereich Münzhof schloss mit einem Verlust von 33 111,41 €. Zu den einzelnen Bereichen wurde speziell ausgeführt, dass im Bereich der Touristinformation die Erträge eine Reduzierung erfuhren durch den Umstand, dass die Einträge der Hotels und Vermieter in das Gastgeberverzeichnis bereits im Jahr 2012 abgerechnet wurden. Die Betriebsaufwendungen für die Touristinformation reduzierten sich signifikant um 5,6 Prozent.

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. – **Termin: Donnerstag, 30.7.2015, 15-16 Uhr, Rathaus Langenargen** – Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

regionalwerk
■■■■■■■■■■ BODENSEE

5. Feststellung der Jahresrechnung 2013 des Wasserversorgungsbetriebes

Der Wasserversorgungsbetrieb schloss das Jahr 2013 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 12 015 € ab. Der Erfolgsplan sah einen Jahresgewinn von 15 000 € vor und eine zu zahlende Konzessionsabgabe an die Gemeinde Langenargen in Höhe von 20 000 €. Somit wurde annähernd das gleiche Ergebnis wie im Vorjahr erreicht. Insgesamt verminderten sich die Umsatzerlöse aus der Wasserabgabe um 5,5 Prozent. Ebenso hat sich geringfügig der Materialaufwand auf 5,6 Prozent verringert. Die Personalausgaben erhöhten sich wegen tariflicher Steigerungen um knapp 2 Prozent. Die Abschreibungen sind um rund 3000 € gesunken. Auch der aktuelle Wasserpreis in Langenargen zählt mit 1,05 €/m³ zu den niedrigsten im Land Baden-Württemberg (Durchschnitt: 2,01 €/m³).

6. Feststellung der Jahresrechnung 2013 des Abwasserbeseitigungsbetriebes

Der Abwasserbeseitigungsbetrieb schloss 2013 mit einem Jahresverlust in Höhe von 91 334,60 € ab. Geplant war ein Jahresverlust in Höhe von 70 000 €. Dies

resultiert daraus, dass sich die Abwassergebühren gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Prozent reduzierten. Zum 01.01.2010 wurde die gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Die Abwassergebühren betragen 60,7 Prozent der Gesamterträge des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung. Der Straßentwässerungsanteil erhöhte sich um rund 11 000 € oder 3,4 Prozent. Die Betriebskostenumlage Abwasserzweckverband reduzierte sich um 3,6 Prozent. Die Unterhaltungskosten des Kanalnetzes erhöhten sich um 7,8 Prozent. Die Kosten für Geräte und Ausstattungsgegenstände erhöhten sich um rund 4000 €.

7. Feststellung der Jahresrechnung 2013 des Eigenbetriebes Kommunale Dienste

Der Eigenbetrieb Kommunale Dienste schloss mit einem Jahresverlust in Höhe von 17 289,02 € ab. Davon entfallen ein Jahresverlust von 1064,35 € auf das Beteiligungsvermögen, während der Betriebszweig Breitbandkabelnetz einen Verlust von 16 224,67 € ausweist. Der Betriebszweig Breitbandkabelnetz hat seine Tätigkeit im Jahr 2012 aufgenommen, jedoch hat er nur geringe Umsatzerlöse

erzielt. Der Wirtschaftsplan ging von einem Jahresgewinn von 23 300 € aus.

8. Vorstellung „Neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen“ – Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe, Teilnahme an einem Gemeinschaftsprojekt

Mit Stichtag 01.01.2020 müssen alle Gemeinden in Baden-Württemberg das neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR oder kommunale Doppik) anwenden. Ziel für Langenargen ist es, bereits zum 01.01.2018 den ersten sogenannten „kommunal-dopischen“ Haushaltsplan vorlegen zu können. Der Gemeinderat hat deshalb die Verwaltung ermächtigt, die Vertragsverhandlungen für das „Gemeinschaftsprojekt NKHR der Seegemeinden“ weiterzuführen, auszuarbeiten und für die Gemeinde Langenargen eine geeignete Firma zur Beteiligung des NKHR über einen Zeitraum von vier Jahren zu beauftragen. Der Gemeinderat stimmte der außerplanmäßigen Ausgabe für das laufende Haushaltsjahr in Höhe von insgesamt 3500 € zu. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die Ausgaben für das NKHR Gemeinschaftsprojekt in die Haushalte der Jahre 2016-2019 einzustellen. kpb

Abgestempelt!

„LA in Action“ stellt den Nachwuchs in den Mittelpunkt

Volleyballspielen, Teakwondo üben, Rettungsbojenzielwerfen, Eisstockschießen und etliche Disziplinen mehr hatten die 18 Vereine, Verbände und Einrichtungen für die jungen Teilnehmer von „LA in Action“ vorbereitet. Am vergangenen Sonntag ging es auf dem Schulhof schließlich darum, alle Angebot der Vereine einmal kennenzulernen und auszuprobieren. Und auch darum, sich die Belohnung für den vollgestempelten Mitmachpass abzuholen. Aber so schlau sind

die jungen Teilnehmer längst, dass sie wissen, dass es um den Spaß geht, und man sich bei heißem Wetter auch ruhig einmal unter der Kaltwasserfontäne der Jugendfeuerwehr erfrischen kann, es eilt nicht. Echter Leistungsdruck kam weder beim Zielangeln, Crepebacken



Der Angelsportverein stempelt eine erfolgreiche Teilnahme beim Zielwerfen mit der Angelrute ab.

noch beim Bocciasspielen auf. Vielmehr blieb für alle Zeit, sich der Zerstreung zu widmen und die Geschicklichkeit und



Links: Teakwondoschule Postleb aus Oberdorf: Bald klappen auch die hohen Tritte. Rechts: Gisela Sterk beim 7. „LA in Action“-Tag auf dem Schulhof der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. Bilder: tv



„LA in Action“: Die Partnerschaftsvereine, das Jugendrotkreuz, die Jugendfeuerwehr, Jugend-DLRG, Narrenzunft, KPE, Ministranten, Handballer, Volleyballer, Eisstockschießen, Schützengilde, Billiard-Club, Teakwondoschule, Angelsportverein, Förderverein der FAMS, Montagstreif, Familientreff, das Theater-Duo Agel/Essigbeck. Deutlich weniger Kinder als im Vorjahr kamen an diesem heißen 12. Juli. Bild: tv

Neigungen zu testen, was trotz bestem Badewetter zahlreiche Familien, Kinder und Jugendliche wahrgenommen haben.

„Das sollten alle Gemeinden haben“, findet Gisela (Giggi) Sterk, die Jugendbeauftragte der Gemeinde, „die Veranstaltung etabliert sich immer mehr. Die Gruppierungen sehen das auch immer mehr als Chance“. Das Theater-Duo Agel/Essigbeck und die Schützengilde waren die Newcomer in 2015. tv

Stegarbeiten im Gemeindefahnen abgeschlossen

„Blaue Flagge“ signalisiert seit fünf Jahren hohen Qualitätsstandard

Im neuen Hafen des Gemeindefahnen ist der dritte und letzte Abschnitt der Arbeiten nach drei Jahren abgeschlossen. Rund 280 Meter Steganlage wurden seit 2008 im Gemeindefahnen verbaut. Auf 290 000 Euro beziffern sich allein die Materialkosten seit 2008. „Der Potsdamer Steghersteller hat gute Arbeit geleistet. Bei starken Stürmen muss das ja halten“, informiert Frank Jost. Viele dieser Stege seien in Ostseehäfen verbaut.

„Gut abgestimmt mit den privaten und gewerblichen Liegeplatzinhabern war die Durchführung“, freute sich der studierte Nautiker, Werner Christiani von der Bodensee-Segelschule Montfort, der etliche Boote im neuen Hafen liegen hat. „Der Anbieter gibt Garantie auf die Anlage“, berichtete Harald Thierer: „Sicherheit und Komfort wurden erhöht“.

Druckimprägnierte deutsche Lärche wurde verwendet, wie auf dem Pressetermin am 9. Juli in Erfahrung zu bringen ist. Der Bauhof könne in späteren Jahren Instandhaltungen selbst durchführen. Dass die Anlage an verschiedenen Bootsbreiten angepasst werden kann, erhöhe die Zahl der Boote, die festgemacht werden können, dazu würden die Fingerstege einfach verschoben, das bedeute auch mehr Pachtfläche.

Vererbar sind weder die 70 Liegeplätze noch ein Platz auf der Warteliste für einen Liegeplatz, weder im Gondelhafen, dem „alten Hafen“ also, noch dem sogenannten neuen Hafen, wo der künftige Noliplatz angrenzen wird.

Je nach Bootsgröße vier bis sechs Gästeteplätze, die Liegeplätze der Boote von Polizei und Zoll, gewerbliche und private Liegeplätze sind neben den Fischerbooten und den Gästeböten der Hotels im Gemeindefahnen zu finden.



Die „Blaue Flagge“ im Hafen signalisiert auch 2015 externen Skippern einen hohen Standard im Langenargener Gemeindefahnen. Darüber freuen sich v. l.: Frank Jost (Tourist-Info), Harald Thierer, Melanie Steinmann (beide Match Race Germany GmbH) und Werner Christiani (Bodensee-Segelschule Montfort) beim Pressetermin im neuen Hafen.

„Das Dalbholz gehört eigentlich nicht zum System“, weiß Christiani, der ab 1970 Hafenmeister war. Aber einzelne bleiben zusätzlich – zum Anbinden bei orkanartigen Böen aus West. Tages-, Wochen- und Wassertouristen, alle sind für uns wichtig. Wenn die Leute sagen ‚das ist gut gemacht‘, ist das gut für Langenargen.“

400 Gastlieger übernachten jährlich im Gemeindefahnen. „Dazu kommen etliche Tagesgäste, die mit dem eigenen Boot anreisen und die Nähe des Hafens zum Ortskern schätzen“, ist in einem Infopapier des Amtes für Tourismus Kultur und Marketing zu lesen. „Hafenrundfahrten mit dem Seelöwen in Gemeindefahnen, BMK und Ultramarin“, „Morgenfahrt mit der Lädine ins Eriskircher Ried“ und „Gästenachmittag im Seenforschungsin-

stitut“ seien die drei Umweltaktivitäten, die die Gemeinde in punkto Umweltbildung für die Vergabe der „Blauen Flagge“ geltend machen konnten.

Der Einstieg in die Boote, zu dem früher ein Zugang über Leitern vorgesehen war, ist nun wesentlich erleichtert, denn der Steg kann an den Wasserstand angepasst werden, und erhöht somit die Sicherheit, ebenso, wie die neuen Kindersicherungen an den kleine Türen im Hafengeländer. Ausgehängte Notfallpläne im Hafen zeigen den kürzesten Weg zu Schwimmwesten, Rettungsringen, Notfallkoffer, Defibrilator und Feuerlöschern.

Nicht zuletzt ist das Areal auch Teil des Uferfestes, der Saisonöffnung, der Hafenfeste und des Match Race. tv



Die Hafenfeste im achten Jahr: Am 9. Juli spielte am Landungssteg am Gondelhafen die Bürgerkapelle unter der Leitung von Florian Keller (li.) auf dem Steg – drumrumklettern ging noch.



Das zweite Hafenfest des Jahres erneut bei bestem Wetter, mit milchig-grünem See und lauer Sommernacht. Das letzte und dritte Hafenfest der Saison findet am 13. August statt. Bilder: tv

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 18. Juli

15.30 Trauung
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 19. Juli

10.15 Eucharistiefeier

Montag, 20. Juli

18.30 Vesper

Mittwoch, 22. Juli

7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 23. Juli

8.30 Eucharistiefeier
9.45 ¼ vor zehnten
18.30 Anbetung

Freitag, 24. Juli

15.30 Trauung
18.30 Eucharistiefeier in der
St. Anna Kapelle

Samstag, 25. Juli

14.00 Generalprobe Kirchenchor
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am
Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 19. Juli

9.00 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 21. Juli

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 23. Juli

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Annafest ist in diesem Jahr am Fr., 24. Juli, 18.30 Uhr, in St. Anna. Deshalb entfällt die Abendmesse in St. Martin.

Kirchenkonzert 2015 in St. Martin

in Langenargen: Ganz im Zeichen von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) steht am So., 26. Juli, 20 Uhr, das Konzert des kath. Kirchenchores St. Martin. Mendelssohn, der sich dem geistlichen Schaffen J.S. Bachs und G.F. Händel, verbunden fühlte, komponierte um 1830 einige Chorkantaten. Drei davon hat Martin Beck mit dem Chor einstudiert. Die Hymne „Hör mein Bitten“ entstand 1844 als Fassung für Solosopran, Chor und obligate Orgel. Erst kurz vor seinem Tod 1847 instrumentierte Mendelssohn die hier vorgestellte Orchesterfassung. Dieses Werk galt zum Ende des 19. Jahrhunderts als eines seiner bedeutendsten Werke. Des Weiteren erklingt die Kantate „Christe, du Lamm Gottes“ und „Verleih uns Frieden gnädiglich“ jeweils für Chor und Orchester. Neben den Chorstücken singt Evelyn Schlude

„Salve Regina“ und „Ave Maris Stella“ für Solosopran mit Orchester. Martin Beck, der auch die Gesamtleitung innehat, bringt noch Orgelwerke ein. Der 42. Psalm „Wie der Hirsch schreit“, eine der schönsten Psalmkantaten, wurde 1837/38 komponiert. Der Schlusschor daraus „Was betrübst du dich, meine Seele“ beschließt das Konzert. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Touristeninformation in Langenargen oder an der Abendkasse. *Arnold Müller*

Geistliche Abendmusik: Höchst spannend war das Programm, das sich Martin Beck für diesen Abend auserkoren hatte. Etwas zaghaft beginnend mit Concerto grosso op. 3/5 von Georg Friedrich Händel zeigte das Streichorchester des Kirchenchores St. Martin doch recht schnell mit „Grave, Fuga – Allegro und Adagio“ sein wirkliches Können. Pachelbel war einer der wichtigsten Komponisten der süddeutschen Orgeltradition. Er fiel schon früh durch seine musikalische und wissenschaftliche Begabung auf. Er wurde 1677 herzoglicher Hoforganist in Eisenach. Johann Pachelbel wechselte 1690 nach Stuttgart in die Dienste der Herzogin Magdalena Sibylla. Pachelbels populärstes Werk ist der Kanon aus Kanon und Gigue in D-Dur. Es handelt sich um den einzigen von Pachelbel komponierten Kanon und Martin Beck brachte auf der Orgel davon Ciacona in C in seiner gekonnten Interpretation. Das waren eigentlich barocke Gattungen vorwiegend aus dem Bereich der Musik für Tasteninstrumente. Die Orgelmusik von Martin Beck ist ein besonderes Klangerlebnis. Seine brillante Technik und große Ausdruckskraft überzeugte die Zuhörer. Manchmal hatte man den Eindruck, er spiele mit vier Händen und vier Füßen. Er überzeugte durch plastische Artikulation, differenzierte Registrierungen mit feinen Übergängen, mit brillanter Technik in den schnellen Passagen und Ausdruckskraft in den ruhigen Sätzen. Das Wechselspiel von Orchester und Orgel wurde meisterhaft dargeboten. Das Finale des Konzertes bildete von Georg Fr. Händel aus dem Oratorium „Salomon“ die „Ankunft der Königin von Saba“. Ein fulminantes Werk, das vom Orchester begeistert und begeisternd vorgetragen wurde. Die Königin von Saba ist eine biblische Gestalt, die im 10. Jh. vor Chr. eine Reise zum Hof König Salomos in Jerusalem unternommen haben soll. Außer im Alten Testament, der frühesten schriftlichen Erwähnung, erscheint sie auch im Koran und in äthiopischen Legenden, nicht jedoch in Quellen aus dem antiken Saba im heutigen Jemen. Ob ihr Reich tatsächlich dort oder in der Region um Aksum in Äthiopien gelegen hat, ist daher bis heute ebenso ungeklärt wie die Frage, ob die legendäre Königin eine historische Person zum Vorbild hatte. Die zahlreichen Besucher des Konzertes bedankten sich für die großartige Leistung mit stehenden Ovationen und so gab das Orchester eine kleine Zugabe. *Wolfgang Oberschelp*

Seelsorgeeinheit

Israelreise der Seegemeinden

Die Seelsorgeeinheit „Seegemeinden“ bietet eine Israelreise ab Friedrichshafen an vom 14. bis 23. Februar 2016 mit Veranstalter ist „Expert Tours“, Elias Kronstein, der selbst in Israel aufgewachsen ist und der Reiseleiter vor Ort sein wird und Pfarrer Krämer als geistliche Begleitung der Reise. Man besichtigt und erlebt Israel mit seinen berühmten Stationen wie Jerusalem, Nazaret, See Gennesaret, Totes Meer, Bethlehem und vielen anderen Orten.

Information, Reiseverlauf und Anmeldung Pfarramt Kressbronn: 07543 6388. E-Mail: stmaria.kressbronn@drs.de. Anmeldeschluss ist 15. August.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 18. Juli

11.00 Taufe

Sonntag, 19. Juli

9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)

Montag, 20. Juli

15.30 VCP Pfadfinder

Dienstag, 21. Juli

16.00 Besuchsdiensttreff im Pfarrhaus

Mittwoch, 22. Juli

18.00 VCP Pfadfinder

Donnerstag, 23. Juli

15.45 VCP Pfadfinder

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 19. Juli

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagschule
10.00 Open-Air-Jugendgottesdienst in Riedlingen (mit dem Bezirk Ulm)

Donnerstag, 23. Juli

20.00 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com



„Morgendämmerung auf der Lädine“ und Riedführungen – Aktionen des Naturschutzzentrums Eriskirch

Der Erfolg des letzten Jahres war für das Naturschutzzentrum Eriskirch Ansporn, auch in diesem Jahr wieder naturkundliche Morgenfahrten mit dem historischen Lastensegler, der Lädine, anzubieten. Es ist ein unvergleichliches Erlebnis, früh am Morgen mit der Lädine auf dem Bodensee zu sein, abseits vom geschäftigen Trubel der Städte. In ruhiger Fahrt geht es entlang des Naturschutzgebietes „Eriskircher Ried“. Bei entsprechenden Windverhältnissen heißt es dann „Motor aus, Segel hissen!“. Referenten des Naturschutzzentrums Eriskirch begleiten die Fahrten und machen auf naturkundliche Besonderheiten aufmerksam, denn es gibt viel zu entdecken: Graureiher und Kormorane sitzen auf Seezeichen im flachen Wasser, Schwarzmilane kreisen über dem See, und Flussschwärmlinge stürzen sich auf der Jagd nach kleinen Fischen kopfüber ins Wasser.

Drei Fahrten werden in diesem Sommer jeweils am Freitagmorgen angeboten: Am 24. Juli, 07. August und 21. August geht's bereits um 6.30 Uhr ab dem Hafen Langenargen los. Die zweistündigen Fahrten kosten für Erwachsene 20 €, für Kinder bis 14 Jahren 10 €. Anmeldungen beim Naturschutzzentrum Eriskirch: Tel. 07541 - 81888.

Wer das Eriskircher Ried lieber an Land erkunden will, hat bis zum 27. September immer am Donnerstagmorgen um 9 Uhr die Gelegenheit, an kostenlosen naturkundlichen Führungen teilzunehmen. Diese sind gleichermaßen für Kinder und Erwachsene spannend und beginnen am Naturschutzzentrum.

Wechsausstellung bis 13. September 2015 – „Wildbienen, Hummeln und Hornissen“: Eine Wechsausstellung von Meinrad Lohmüller, Aktion Wildbienenenschutz Rottenburg. Die aktuellen Öffnungszeiten der Ausstellungen sind: Dienstag bis Donnerstag von 14 - 17 Uhr, Freitag - Sonntag und Feiertage 10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr.

„Natur rund um Sipplingen“ – Exkursion: Flora – Fauna – Naturschutz

Die Steilhänge oberhalb von Sipplingen am Überlinger See sind geprägt von Trockenhängen mit Magerwiesen, Felsen und lichten Wäldern. Hier leben zahlreiche wärmeliebende Pflanzen und Tiere, die man sonst nicht im Bodensee-

kreis findet. Bei einer Exkursion mit dem Diplom-Biologen Gerhard Kersting am Sonntag, 26. Juli, erleben die Teilnehmer die außerordentlich schöne Landschaft mit ihrer bemerkenswerten Flora und Fauna. Trittsicherheit bei einem steilen Anstieg, festes Schuhwerk und Sonnenschutz sind notwendig.

Für diese Führung ist eine telefonische Anmeldung beim Naturschutzzentrum bis 23. Juli notwendig: Tel. 07541 - 81888. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr am Kiosk am Stadtbahnhof Friedrichshafen, Rückkehr ist um 13.23 Uhr geplant. Die Kosten der gemeinsamen Bahnfahrt werden umgelegt.

„Spinnen – Ekel auf 8 Beinen!“

Führung (nur!) für Kinder von 6 – 11 Jahren: O.k., Spinnen muss man nicht unbedingt so lieben wie Moritz Tremmel, der Praktikant des Naturschutzzentrums Eriskirch. Aber spannend sind sie schon, wie Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren bei einer Führung des Naturschutzzentrums mit Moritz am Freitag, 31. Juli, erfahren können. Start der zweieinhalbstündigen Kinderaktion im Eriskircher Ried ist um 10 Uhr am Naturschutzzentrum. gk

Nicht nur für Senioren

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz am Donnerstag, 23. Juli, 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Weitere Informationen bei: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel.: 07541 - 504126. bw

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung jeweils Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr; Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

Seniorenberatung in Langenargen: Di. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunalen Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, Friedrichshafen. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Ursula Eberhart, Tel.: 07541 - 2045195, Gabriele Knöpfle, Tel.: 07541 - 2045196; pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

Hilfe und Beratung

Beschützendes Haus: Frauen- und Kinderschutzhaus. Telefonisch: Mo. - Fr., 8.30-15 Uhr. Tel.: 07541 - 4893626 www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Hilfe bei Überschuldung: DGV Deutsche Gesellschaft z. Förderung d. Verbraucherentschuldung e.V.; Info und Termine unter Tel.: 0761 - 2928690.

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung der Caritas: Tel.: 07541-3000-40, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen.

Selbsthilfegruppe Angehörige Alkohol- u. Medikamentenabhängiger: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info-Tel.: 07555 - 919841.

Selbsthilfegruppe für Stalking-Opfer: Betroffene können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Landratsamt Bodenseekreis anmelden: Tel.: 07541 - 2045838; selbsthilfe@bodenseekreis.de.

Ergänzende Altersvorsorge: Speziell geschulte Experten, kostenlos, neutral. „Servicezentrum für Altersvorsorge“ Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Energiespartipps Energieagentur: Tel.: 07541 - 2899510, info@energieagentur-bodenseekreis.de. Info: www.energieagentur-bodenseekreis.de.

VdK-Tagesausflug

Über 100 Angehörige der VdK- Ortsverbände Langenargen und Eriskirch machten sich im Juni bei zunächst bedecktem Himmel auf den Weg nach Stuttgart, wie eine Pressemitteilung des VdK lautet. Ziel des gemeinsamen Tagesausfluges war der Botanische- und Zoologische Garten „Wilhelma“. Schon bei der Kaffeepause in Biberach aber kam die Sonne heraus und bei sommerlichem Wetter wurde am späten Vormittag Stuttgart erreicht. Teiche, Wasserspiele und blühenden Gärten, vor allem die verschiedenen Tiergehege, Aquarium mit Terrarium, das Amazonienhaus mit Regenwaldpfad und das Menschenaffenhaus waren beliebte Anlaufpunkte der Ausflügler. Mehrere Einkehrmöglichkeiten auf dem Gelände boten Gelegenheit zur Rast und Stärkung und besonders vom oberen Bereich bot sich dem Betrachter ein weiter Blick über den gesamten Park und das Neckartal mit Bad Cannstatt. Nach einer Einkehr, bei der man den Tag noch einmal Revue passieren lassen konnte, endete gegen 21 Uhr ein erlebnisreicher Tag, der den Mitfahrern neue Eindrücke und viel fürs Auge bot und zeigte, dass es auch in unserer Heimat wunderschöne Flecken gibt, deren Entdeckung sich lohnt. bz

Veranstaltungen

Freitag, 17. Juli		
10 Uhr	Doppelkolloquium im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums der LUBW „Makrophytenbesiedlung – früher und heute“ und „Zurückgeblättert im ‚Tagebuch Seesedimente‘ – Was hat uns vor 40 Jahren bewegt?“; Dr. Petra Teiber-Siessegger und Dr. Martin Wessels, Institut für Seenforschung	ISF, Argenweg 50/1
14 Uhr	Gästenachmittag am Institut für Seenforschung; Referentin: Diplom-Biologin Dr. Kerstin Bittner anschl. Möglichkeit zur Diskussion und einer Laborführung	ISF, Argenweg 50/1
18 Uhr	Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli	Kavalierhausbahn
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte – Querflöte, Viola und Klavier mit Aldo Baerten, Vladimir und Jeanne Mikitka	Schloss Montfort
Samstag, 18. Juli		
10 Uhr	Salon-Café im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
10 Uhr	BOTT 2015 Bodensee Obstbau Techniktag	Oberdorf
19 Uhr	Italienischer Abend „Wein und Käse“ am künftigen Noli-Platz des Partnerschaftsvereins Langenargen - Noli	Molenkopf
20 Uhr	Lagerfeuer zum Feuerwerk beim Seehasenfest in Friedrichshafen	Strandbad
Sonntag, 19. Juli		
20 Uhr	Promenadenkonzert mit der Bürgerkapelle Langenargen	Konzertmuschel
Dienstag, 21. Juni		
18 Uhr	Tango Argentino Praktika/Übungen; Eintritt.	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt	Schloss Montfort
Mittwoch, 22. Juli		
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse, nur bei guter Witterung, Eintritt frei	Schloss Montfort
Donnerstag, 23. Juli		
7.50 Uhr	Yoga im Strandbad; Anmeldung unter Tel.: 07543 - 2207 erforderlich	Strandbad
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
9 Uhr	„Naturerlebnis Eriskircher Ried“; jeden Donnerstagmorgen; Treff:	NAZ Eriskirch
9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour; weitere Info/Anmeldung:	Tourist-Info
9 Uhr	Geführte Mountainbike-Tour; weitere Info/Anmeldung	Tourist-Info
9.45 Uhr	1/4 vor 10 Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert; ,Eintritt frei	St. Martin Kirche
17 Uhr	Schicht-Salon: Feierabend-Treff im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
18.30 Uhr	Aqua-Fitness	Strandbad
19.15 Uhr	Büchertreff: Besprochen wird „Die Auflehnung“ von Siegfried Lenz.	Münzhofbücherei
19.20 Uhr	Yoga im Strandbad; Anmeldung unter Tel.: 07543 - 2207 erforderlich	Strandbad
20 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Duo Twins; Eintritt frei	Konzertmuschel
Freitag, 24. Juli		
10 Uhr	25. Volleyball-Mixed-Turnier auf dem Sportplatz in Oberdorf	Oberdorf
14.30 Uhr	Lesezeit: „Dr. Brumm fährt Zug“ von Daniel Napp.	Münzhofbücherei
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte – Gitarrentrio mit Alegrias	Schloss Montfort
Samstag, 25. Juli		
9.30 Uhr	Kinderprogramm: „Schnuppersegeln“ ab 6 J. (nur Schwimmer) Anmeld.: 07543 - 9330-92; Unkostenbeitrag. Treff:	Bodensee-Segelschule-Montfort
10 Uhr	Salon-Café im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
10 Uhr	25. Volleyball-Mixed-Turnier auf dem Sportplatz in Oberdorf	Oberdorf
Sonntag, 26. Juli		
10 Uhr	25. Volleyball-Mixed-Turnier auf dem Sportplatz in Oberdorf	Oberdorf
20 Uhr	Kirchenchor-Konzert des katholischen Kirchenchors St. Martin	Kirche St. Martin
Montag, 27. Juli		
14 Uhr	Sommerfest der Seniorenbegegnungsstätte in der SBS	Villa Wahl

Die Unsrigen laden ein

Partnerschaftsverein Langenargen/Noli – Boccia wird verlegt: Bocciaspielerinnen und -spieler des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V. treffen sich am Freitag, 17. Juli, ab 18 Uhr auf der Bahn. cw

Volleyball-Mixed-Turnier in Oberdorf: TV02 – Abteilung Volleyball – vom 24. bis 26. Juli auf dem Sportplatz Oberdorf, jeweils ab 10 Uhr. mz

SBS – Seniorenbegegnungsstätte in der Villa Wahl: Sommerfest am Montag, 27. Juli, ab 14 Uhr im Gartenpark der SBS zusammen mit den Schweizer Freunden aus dem Thurgau. rn

Familien

Familientreff: Der Familientreff ist ein Ort der Begegnung für Groß und Klein. Hier können sich Gleichgesinnte treffen, mit Kindern Spaß haben, sich gegenseitig unterstützen sowie Beratung und Unterstützung von Fachkräften in Anspruch nehmen. Das Angebot: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Infos: www.familientreff-eriskirch.de (auch für Langenargen). Ira

Offener Montagstreff: Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Information und Anmeldung bei: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Montag 20. Juli: „Leben wie in der Steinzeit“** – Mehl mahlen und Fladen backen, wie es die Menschen in der Steinzeit taten. Treffpunkt an der Malerecke. mw

Unsere Kleinsten



Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

Offener Babytreff: Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys bis zum sicheren Laufalter. Fragen rund ums Baby werden geklärt und Kontakte zu anderen Familien entstehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeden Dienstag, 9- 10.15 Uhr für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter; 10.30-11.45 Uhr für Eltern und Babys ab Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Ort: Familientreff, Amthausstr. 13, Petra Flad, Familientreffleitung und PEKiP-Gruppenleiterin, Tel.: 0159 - 04204245.pf

Tri, Tra, Trullala ..., Kasperle ist wieder da!: Ein spannendes Kasperltheater für Kinder wird am Montag, 27. Juli, um 16 Uhr im Kavalierhaus geboten. Die Märchenfee Marie-Luise Kaiser spielt das Stück „Der Kasperl hat Geburtstag“. Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Nase. bma

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr

27. Juli, 18 Uhr: Übung; 29. Juli bis 4. August: Uferfest. jh



Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten:
Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. stellwerk.la@gmail.de.

„Treff LA“-Fußballturnier am 17. Juli:

Der „Treff LA“ veranstaltet am Freitag, 17. Juli ab 14.30 Uhr mit einem Warm-up sein jährliches Fußballturnier auf dem Fußballplatz am Sportzentrum neben dem ESC-Gelände. Um 15 Uhr ist Turnierbeginn. Mitmachen dürfen alle ab der 5. Klasse, die ein Team von fünf Feldspielern, einem Ersatzspieler und einem Torwart stellen können. Die obere Altersgrenze bei Jungs liegt bei 16 Jahren, bei Mädchen bei 18 Jahren. Teams können sich auch bis direkt vor Turnierbeginn anmelden. Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 9330-47, E-Mail: sterk@langenargen.de. rw

LaKE- Line Partybus fährt zum Seehasenfest und zum Rutenfest

Am Samstag, 18. Juli, fährt der Partybus LaKE-Line das Seehasenfest an (Aus- und Einstieg am Hafengebühnenfriedrichshafen).

Am Samstag, 25. Juli 2015 fährt LaKE-Line zum Rutenfest (Aus- und Einstieg beim Busparkplatz am Untertor, Karlstraße, gegenüber Kreissparkasse in Ravensburg) Ravensburg.

Die Fahrzeiten sind für beide Fahrten gleich. Es dürfen Fahrgäste ab 16 Jahren mitfahren. Die einfache Fahrt kostet 3 €, Hin- und Rückfahrt in Kombination 4 €.

Fahrplan:

Oberdorf, Bushaltestelle	19.30/21.00
Kressbronn, Betznauerstr.	19.35/21.05
Kressbronn, Bahnhof	19.39 /21.09
Gohren, Bushaltestelle	19.48/21.18
Langenargen, Bahnhof	19.52/21.22
Langenargen, Strandbad	20.00/21.30
Bierkeller, Schützenstraße	20.03/21.33
Eriskirch, Neue Mitte	20.06/21.36
Eriskirch, Irisstraße	20.14/21.44

Rückfahrten: 0.30/2.00; Verspätungs-Info-Hotline beim diensthabenden Security-Busbegleiter: 07543 - 5004740. rw



Büchertreff

Do., 23. Juli, 19.15 Uhr: „Die Auflehnung“ von Siegfried Lenz

Die Bücherei im Münzhof lädt am Donnerstag, 23. Juli, 19.15 Uhr zum Büchertreff ein. Es wird das Buch „Die Auflehnung“ von Siegfried Lenz besprochen. Unterwerfung oder Auflehnung? Diese Frage stellt Siegfried Lenz in seinem Roman. Vor der Kulisse der norddeutschen Küstenlandschaft haben die beiden sehr unterschiedlichen Brüder Frank und Willy Wittmann mit ihren privaten und wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen. Frank ist Teichwirt. Eines Tages sieht er seine Existenz und sein Lebenswerk von Rivalen bedroht, die allerdings das Recht auf ihrer Seite wissen. Frank weigert sich, diese Tatsache zu akzeptieren. Er lehnt sich auf. Sein Bruder Willy ist ein international anerkannter Teekoster. Als er entdeckt, dass sein Urteilsvermögen nachlässt, kündigt er bei seiner Firma und zieht sich zurück. Gleichwohl will er den Verlust seiner Fähigkeit nicht akzeptieren und forscht nach den Ursachen. Dabei muss er die Erfahrung machen, dass es Auflehnung gibt, die sinnlos ist ... (Quelle: Hoffmann und Campe). Eintritt frei! Ohne Anmeldung. Alle Literaturinteressierten sind herzlich willkommen. tb



Lesezeit ab 4 J. Fr., 24. Juli, 14.30 Uhr: „Dr. Brumm fährt Zug“ von Daniel Napp

Die Bücherei im Münzhof lädt am Freitag, dem 24. Juli, 14.30 Uhr zur Lesezeit ein. Diesmal wird „Dr. Brumm fährt Zug“ von Daniel Napp vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei! Bitte immer vorher anmelden unter Tel.: 07543 - 2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof. tb



„Vino e formaggio“ am Samstag an neuem Platz

Einer der Höhepunkte im Jahreskalender des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V. ist das Angebot „Wein und Käse“ für Mitglieder, Freunde und Gäste des Vereins.

In diesem Jahr findet das Event nicht mehr am „Dammhäusle“ statt, sondern erstmalig auf dem zukünftigen „Noli-Platz“ am Molenkopf in der Hafeneinfahrt. Zum zehnjährigen Jubiläum der Partnerschaft von Langenargen und Noli im Oktober 2015 ist es sicher jetzt schon der geeignete Ort, um sich auf dieses Ereignis vorzubereiten.

Natürlich werden nur ausgesuchte italienische Köstlichkeiten entsprechend dem Motto des Tages „Vino e formaggio“ angeboten. Beginn der Veranstaltung am Samstag, 18. Juli, ist um 19 Uhr. cw



Veranstaltungskalender vom 20. Juli bis 24. Juli

Cafeteria geöffnet:
Di. 10-12, Mi. 14-17,
Do. 10-12 u. 14-17;
Fr. 16-18 Uhr

Montag, 20. Juli
9:00 Tennis
10:00 Aquarell-Malen
16:00 Engl. Konversation

Dienstag, 21. Juli
9:00 Walking
14:30 Bridge
19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 22. Juli
9:30 Tennis
11:00 Tennis
14:00 Skat

Donnerstag, 23. Juli
Bergtour: v. Warth n. Schröcken (F: M. Bühler/W. Krebs)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 24. Juli
14:00 Schnitzen
17:00 Holzstock

Besondere Hinweis:
Mo., 27. Juli, 14 Uhr: SBS-Sommerfest; Di., 28. Juli, 14 Uhr: Wanderung „Achberg“ (WF: Hassmann); Do., 30. Juli: Bergtour von Götzis auf den Kapf (WF: M. Bühler/ W. Krebs).

Die SBS ist vom 28. Juli bis einschl. 13. September 2015 geschlossen.

Liebe Abonnenten des Montfort-Boten Langenargen,

bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an

Schneider multimedia,
Bahnhofstr. 36,
88085 Langenargen
Tel. 07543 - 2088

Oder direkt an den Verlag:
Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co.KG, Lindauer Str. 11,
88069 Tettngang, Tel. 07542 - 941860

Bei der Anzeigen-Annahmestelle Schneider multimedia, können Sie auch gerne Ihren fehlenden Montfort-Boten kostenlos abholen.

Schulen und Bildung

Ehemaligentreffen der Bodensee-Schule St. Martin: Der Elternverein und die Schulleitung der Bodensee-Schule St. Martin laden am Seehasensamstag, 18. Juli, ab 10 Uhr herzlich zu einem Zusammentreffen ehemaliger Schüler und Mitarbeiter ein. Gemeinsam zurückschauen, Erfahrungen austauschen und die Zeit an der Bodensee-Schule sollen die Themen des zwanglosen Zusammentreffens sein. Selbstverständlich informieren Elternvertreter und die Schulleitung über aktuelle Entwicklungen der Schule, führen durch ehemalige Klassenzimmer und freuen sich über so manch „alte“ Geschichten, welche aus der Schulzeit bei Mitarbeitern und Schülern in Erinnerung blieben. Neben dem im Vordergrund stehenden Austausch von Erinnerungen und Bildern ist selbstverständlich für das leibliche Wohl gesorgt. Sodass die Ehemaligen gestärkt nach dem gemeinsamen Weißwurstfrühstück gegen 13 Uhr noch rechtzeitig zum Häfler Kinderfest aufbrechen können. bss

Einführungskurs für neue Helferinnen in der „Organisierten Nachbarschaftshilfe“: ab Mittwoch, 14. Oktober in Tettngang, Gemeindezentrum St. Gallus. Sieben Vormittage, jeweils mittwochs, 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Wichtige Grundlagen: Soziale Dienste, Psychologie des Alters, Beschäftigung mit älteren Menschen, Reflexion der eigenen Helferrolle und ethische Fragen im Zusammenhang mit Alter, Krankheit und Tod sowie „Notfallsituationen im Einsatz der Nachbarschaftshilfe“. Persönliche Erfahrungen und Fertigkeiten sammeln, Kontakte aufbauen und sich über die Möglichkeiten eines freiwilligen sozialen Engagements informieren. Infos: Kath. Arbeitsgemeinschaft für Organisierte Nachbarschaftshilfe, c/o Fachdienst Hilfen im Alter; Caritas-Zentrum Friedrichshafen, Katharinenstr. 16, Tel. 07541 - 3000-0. es

Fach-Forum „Willkommenskultur“ im Rathaus Hagnau: An Personalverantwortliche, Geschäftsführer und Entscheider aus kleinen und mittleren Unterneh-

men sowie internationale Fachkräfte richtet sich die Einladung des Welcome Centers Bodensee-Oberschwaben zum Business Forum am 21. Juli, 13.30 Uhr in das Rathaus Hagnau. Eröffnet wird die Veranstaltung von Ministerialdirektor Guido Rebstock vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg. Aus wissenschaftlicher Sicht berichtet Dr. Jörg Schmidt vom Institut für Wirtschaft Köln von seiner Studie „Diversity Management – Aktive Förderung der kulturellen Vielfalt“. Im Anschluss stellen Masterandinnen der Universität München die Ergebnisse ihrer Untersuchung „Willkommenskultur für spanische Jugendliche an deutschen Berufsschulen“ vor. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine prominente Podiumsrunde, bei der die Herausforderungen, Chancen und Perspektiven eines aktiven Diversity-Managements in der Region Bodensee-Oberschwaben thematisiert werden. Nähere Informationen und Anmeldung: info@welcomecenter-bo.de oder Tel. 0751 - 3625780; www.welcomecenter-bo.de. mb

Sport



Volleyball-Mixed-Turnier in Oberdorf: TV02 – Abteilung Volleyball – Volleyball-Mixed-Turnier vom 24. bis 26. Juli auf dem Sportplatz Oberdorf, jeweils ab 10 Uhr. mz



Volleyball-Mixed-Turnier 24.-26. Juli auf dem Sportplatz in Oberdorf. Start ist jeweils ab 10 Uhr. Bild: tv

Eisstockschießen

Heißes Jugendcamp der Stockschiützen Langenargen

Am Wochenende hat der ESC Langenargen sein 13. Jugendcamp der Stockschiützen ausgetragen. Dabei erlebten die Jugendlichen im Alter von zehn bis 21 Jahren aus Vorarlberg, Bayern und Baden-Württemberg in diesem Jahr ein im wahrsten Sinne des Wortes heißes

Camp. Die Organisatoren Bruno Morandell, Siggie und Manuela Späthe sowie Jugendleiter Götze stellten auf Grund der hohen Temperaturen kurzerhand das Programm um und begannen, das Turnier nicht wie geplant am Sonntagfrüh, sondern bereits am Samstagabend. Alle Teilnehmer waren schon am Samstag angereist und mehr als einverstanden mit dieser ungewöhnlichen Maßnahme. Nachdem alle ihre Zelte auf dem Sportgelände aufgeschlagen, und sich mit einer Wurst vom Grill gestärkt hatten, wurden die Teams zusammengestellt und die Vorrunde um 21 Uhr bei erträglichen Temperaturen angepiffen. Das Besondere am Langenargener Jugendcamp ist die Aufteilung aller Jugendlichen in etwa gleich starke Teams. Da spielte dann z.B. eine 11-Jährige aus Ebhausen mit einem 19-Jährigen aus Seltmans, einem 15-Jährigen aus Langenargen und einer 17-Jährigen aus Hörbranz in einem Team. Wild gemischt in Alter und Verein. So bildeten sich schnell neue Bekanntschaften und ein Teamgeist über alle Teilnehmer hinweg. Als gegen Mitternacht die Vorrunde zu Ende ging, nutzten viele Jugendliche die laue Sommernacht noch, um sich intensiv auszutauschen und Spaß miteinander zu haben.

Ob der kurzen Nacht wurde die Rückrunde am Sonntagmorgen für viele Teilnehmer eine zähe Sache. Doch lange mussten sie alle nicht mehr durchhalten, denn zum gemeinsamen Mittagessen mit vorheriger Siegerehrung war dann auch schon offizieller Schluss. Anstatt heimzufahren, fuhren alle Teilnehmer anschließend an den See zum Baden und ließen das gelungene Jugendcamp feucht vom Wasser und fröhlich ausklingen. bm



Boxteam Langenargen: Erfolgreiche Boxmeisterschaften für Langenargen

Bei den diesjährigen Meisterschaften der Männer und Frauen in Schriesheim am vergangenen Wochenende konnte das Boxteam Langenargen erneut glänzen.

Den Auftakt machte Melike Meddur bereits am Freitag. Im Frauen-Weltergewicht (bis 69 Kg) war mit Franziska Bünemann (07 Ludwigsburg) nur eine Gegnerin in dieser Gewichtsklasse da.

Melike boxte aus der Distanz und konnte klare Treffer setzen und den Kampf und den Titel für sich und das Boxteam erkämpfen.

Im Frauen-Bantamgewicht (bis 54 Kg) konnte sich am Freitagnachmittag Nina Geßler vom Boxteam Langenargen bereits über die zweite Goldmedaille für das Boxteam Langenargen freuen. Sie besiegte ihre Gegnerin Djavadi Selina (VfB Friedrichshafen) mit langen Geraden aus der Distanz klar nach drei Runden und freute sich über ihren ersten erboxten Titel.

Sabrina Stotz musste sich am Freitagabend im Frauen-Halbwtelergewicht (bis 64 Kg) gegen Anna Kochbeck (Rottweil) durchsetzen. Nach einem klaren Sieg über drei Runden zog sie in das Finale am Sonntag ein. Dort traf sie auf die in sieben Kämpfen unbesiegte Ravensburgerin Sofia Tauber. Trotz eines hart geführten Kampfes reichte es am Ende

nicht für einen Sieg und Sabrina musste sich mit dem 2. Platz zufrieden geben.

Einen harten Brocken bekam Max Geiger. Er traf nach einem Freilos im Halbfinale auf den technisch starken Roberto Renna (Karlsruhe). Im Mittelgewicht (bis 75 Kg) musste er sich am Ende des Kampfes mit einer knappen Niederlage abfinden. Max hat trotz Niederlage nicht enttäuscht, zumal sein Gegner am Sonntag erneut klar das Finale für sich entscheiden konnte.

Das Boxteam Langenargen ist stolz auf die gezeigten Leistungen seiner Athleten, bei der Mannschaftswertung konnte das Boxteam mit zwei Goldmedaillen, einmal Silber und einmal Bronze den vierten Platz in der Gesamtwertung des Boxverbandes erreichen. ts

Tennis Rückblick

Herren 65 auf Meisterkurs nach 6:0 Sieg gegen TC Tettang

Die neu gegründete Herren-65-Mannschaft kommt immer besser ins Rollen. Drittes Spiel, dritter Sieg. Diesmal gegen den TC Tettang sogar mit 6:0. Reini Miller, Manfred Erhard, Kurt Schmitt und Wolfram Bader gewannen alle ihre Einzel in zwei Sätzen recht deutlich. Auch die beiden Doppel konnten Miller/Schmitt und Blaha/Schwenk in Zweisatzsiegen für sich entscheiden. Vor dem letzten Spiel am kommenden Mittwoch sind die TCL-Senioren Tabellenführer und stehen kurz vor der Meisterschaft und dem Aufstieg in die Staffelliga.

7:2-Heimsieg der Herren 60 gegen TC Ochsenhausen

Gegen den Tabellenletzten wurde ein Sieg erwartet. Erfreulich war die Höhe und dass alle drei Doppel gewonnen werden konnten. In den Einzeln war auf Pos. 1 Klaus Kloth über seine 8:10-Niederlage im Matchtiebreak enttäuscht, zumal er den 2. Satz noch mit 6:0 gewonnen hatte. Besser machte es Rudi Mehler, der auf 2 seinen lauffarken Gegner mit 6:1, 6:3 doch sicher beherrschte. Spannend wie immer machte es Uli Pratz auf 3, der den Matchtiebreak mit 10:7 für sich entschied. Chancenlos dagegen war auf 4 Wolfgang Kallina, der 1:6, 1:6 unterlag. Erwin Beierl und Otto Merle machten auf 5 und 6 mit klaren Zweisatzsiegen die 4:2-Führung nach den Einzeln perfekt. Prima lief es in den Doppeln, wo Kloth/Beierl, Mehler/Kallina und Truöl/Merle jeweils in zwei Sätzen punkteten. Mit dem 3. Tabellenplatz ist im Moment das Saisonziel, ein Platz auf dem „Stockerl“, erreicht.

Höchste Abstiegsgefahr für Herren 40 nach 4:5-Niederlage gegen TC Bad Schussenried

Das war eine wirklich blöde Niederlage. In den Einzeln hatte der TCL nur fünf Spieler zur Verfügung, obwohl zweimal



Die beiden Boxerinnen Nina Geßler und Sabrina Stotz (v. l.) und Trainer Thomas Schuler bei den Meisterschaften in Schriesheim. Bild: Max Keller

Ersatzspieler von den Herren 30 aushalfen. Viermal ging es in den Matchtiebreak, wovon der TCL nur zwei gewinnen konnte. Damit dürfte mit 0:4-Punkten und Tabellenschlusslicht die Verbandsliga kaum zu halten sein. Christian Sternig siegte auf Pos. 1 mit 10:4 im Matchtiebreak. Mirko Krisan verlor auf 2 6:7, 3:6. Christof Langenmayr unterlag im Matchtiebreak 1:10. Jörn Basacek musste sich auf 4 mit 2:6, 2:6 geschlagen geben und Ralf Hauser sorgte mit 6:0, 6:4 für den zweiten Punkt für den TCL zum 2:4. In den Doppeln stand dann zusätzlich Zak Benarbi zur Verfügung. Fast wäre die Überraschung gelungen. Im Doppel 1 gewannen Sternig/Benarbi im Matchtiebreak 10:6. Im Doppel 2 waren Krisan/Hauser mit 7:6, 6:3 erfolgreich. Das 3. Doppel musste die Entscheidung bringen. Langenmayr/Basacek verloren unglücklich im Matchtiebreak mit 8:10.

Abstieg der Herren 30 aus der Verbandsliga ist besiegelt

Das war eine verkorkste Saison für die Herren 30. Von den bisherigen vier Spielen wurde alle denkbar knapp mit 4:5 verloren. Im verbleibenden letzten Spiel kann der TCL den Abstieg nicht mehr verhindern. Gegen den TC Göppingen musste auf Pos. 1 Mehdi Benarbi verletzungsbedingt nach 5:7 im ersten Satz, im zweiten Satz bei 0:3 aufgeben. Christian Sternig hatte auf 2 beim 2:6, 1:6 keine Chance. Mirco Krisan verlor auf 3 knapp mit 5:7, 4:6. Andi Schätzle machte es auf 4 besser und gewann 10:3 im Matchtiebreak. Michael Lang verlor auf 5 in zwei Sätzen und Peter Dürr siegte auf 6 mit 6:2, 6:4. Die Doppel waren zwar hart umkämpft, jedoch reichte es für den TCL nicht mehr, obwohl die Doppel 2 und 3

mit Krisan/Dürr und Schätzle/Hauser gewinnen konnten. Im entscheidenden Doppel 1 mussten sich Sternig/Lang aber mit 3:10 im Matchtiebreak geschlagen geben.

TCL-Herren stehen vor dem Aufstieg

Nach dem 4:2-Erfolg über den TC Isny 2 trennen die Herren nur noch ein Spiel vom Aufstieg in die Bezirksstaffel 2. In Isny konnte sich auf Pos. 1 Ruben Ebeler mit 6:2, 6:3 durchsetzen. Harte Arbeit war es für Florian Kraus, der den Matchtiebreak mit 10:7 für sich entschied. Nikolaj Langenmayr unterlag glatt mit 3:6, 0:6, ehe es Manuel Kallina auf 4 besser machte und klar 6:2, 6:0 gewann. Spannend waren die Doppel, in denen Kraus/Langenmayr auf 1 6:3, 6:4 gewannen, während das stärker eingeschätzte Doppel Ebeler/Kallina im Matchtiebreak 9:11 verlor.

Junioren gewinnen in Wuchzenhofen und sind Meister

Spannend wars im entscheidenden Spiel um die Meisterschaft. Beim 3:3-Endstand entschied das bessere Satz- und Spielverhältnis zugunsten des TCL. Luca Hauser kämpfte auf 1 im Einzel wie ein Löwe, verlor aber 6:10 im Matchtiebreak. Auch Manuel Scheibitz musste sich knapp mit 3:6, 5:7 geschlagen geben. Philipp Höftmann und Marcel Bösch gewannen je in zwei Sätzen und glichen zum 2:2 nach den Einzeln aus. Das Doppel 1 holten sich Hauser/Höftmann mit 6:2, 6:1. Scheibitz/Bösch unterlagen im zweiten Doppel mit 6:10 im Matchtiebreak. Es hat aber gereicht zum Aufstieg in die Bezirksstaffel. Glückwunsch.

Vierter Sieg in Folge für die Knaben

Noch kein Spiel verloren - so lautet die positive Bilanz unserer Knaben. Einmal mehr konnten sich die Jungs in Tettngang durchsetzen. Max Ernst an 1 musste sich nach einem tollen Schlagabtausch geschlagen geben. Simon Cichy an 2 zwang ein drei Jahre älteres Mädchen nieder, das sonst bei den Juniorinnen spielte und als Verstärkung des Tettnganger Teams gedacht war. Hier gab es gutes Tennis zu sehen. Simon Cichy spielte mit seinen zehn Jahren mutiges Angriffstennis und konnte so gegen die erfahrene Spielerin viele Winner schlagen. Yamin Benarbi an 3 siegte recht überlegen und zeigte dabei seine dazugewonnene Ballsicherheit. An 4 verlor Max Engelhardt - trotz toller Laufleistung - gegen einen sehr sicher spielenden Gegner. Im Anschluss wurden noch alle Doppel souverän gewonnen - Endstand 4:2. Nun steht dem Aufstieg nichts mehr im Wege.

Sicherer 8:1-Sieg der Damen 40 gegen TC Baidnt

Trotz zwei Matchtiebreaks war es letztlich ein sicherer Erfolg der Damen 40, denn schon nach den Einzeln war beim 5:1 das Match entschieden. Auf den Pos. 1 - 5 gewann Daniela Maier klar 6:1, 6:1, Nico Bukovec mit 6:4, 7:6, Sandra Harder im Matchtiebreak 10:2, Barbara Osterloff 6:4, und Andrea Ernst 6:3, 6:1. Nur Frauke Engelhardt musste sich auf 6 1:6, 1:6 geschlagen geben. Alle drei Doppel mit Maier/Bukovec, Harder/Osterloff, Ernst/Engelhardt gingen an den TCL.

3:6 Niederlage der Damen gegen Blitzenreute/Mochenwangen

Die Positionen 1-4 verlieren, Positionen 5 und 6 gewinnen und nur ein Doppel kann gewonnen werden. Das ist die Niederlage in Kurzform. Auf 1-4 verlieren Isabell Bauer, Alice Klink, Barbara Rundel und Carolin Lott jeweils ziemlich glatt in zwei Sätzen. Auf 5 erkämpft sich Daniela Freund mit 10:8 im Matchtiebreak den ersten Punkt und Ute Niedermeier gewinnt auf 6 glatt 6:0, 6:0. In den Doppeln konnte lediglich das Doppel eins mit Bauer/Klink 6:3, 6:2 punkten. Rundel/Freund und Lott/Niedermeier verloren glatt.

Klarer 6:0-Sieg der Damen 2 gegen Bad Saulgau 2

Nix anbrennen ließen die Damen 2 in Bad Saulgau. Mit 6:0 siegten die TCL-Damen gegen überforderte Saulgauerinnen. Daniela Werner, Cordola Wagner, Melanie Tortorelli und Sabrina Kokkinis holten alle ihre Einzel in glatten Zweisatzsiegen. Auch die beiden Doppel mit Werner/Tortorelli und Wagner/Kokkinis gingen an den TCL.

Juniorinnen gewinnen gegen Schlier-Unterankenreute und sind Vizemeister

Das war ein geschenkter Sieg für den TCL. Der Gegner konnte einen Spielerplatz nicht besetzen, was den kampflosen Gewinn eines Einzels und eines Doppels für den TCL zur Folge hatte. Samira Hauser gewann wieder ihr Einzel sicher 6:3, 6:1. Maxine Lott und Jule Schäfler unterlagen recht deutlich. Im Doppel verloren Hauser/Schürger 3:6, 1:6. Endstand 3:3, aber der TCL hatte das bessere Spielverhältnis.

Tennis Vorschau

Freitag, 17. Juli: - 15 Uhr • Knaben - Auswärtsspiel beim TC Wangen

Samstag, 18. Juli: 14 Uhr • Damen 50 - Heimspiel gegen TC Baidnt; 14 Uhr • Herren 50 - Auswärtsspiel gegen TA SV Horgenzell; 14 Uhr • Damen 40 - Auswärtsspiel gegen TA SSV Ulm

Sonntag, 19. Juli: 9 Uhr • Damen - Heimspiel gegen SPG Bad Schussenried/Bad Buchau; 9 Uhr • Herren - Heimspiel gegen TC Biberach 2; 9 Uhr • Damen 2 - Auswärtsspiel gegen TC Riedlingen; 10 Uhr • Herren 30 - Auswärtsspiel gegen TA TSV Fischbach; 10 Uhr • Herren 40 - Auswärtsspiel gegen TC Meckenbeuren-Kehlen. tcl

Yachtclub Langenargen Luca Jost vom YC Langenargen ist Landesmeister 2015 in Opti B

Zum vierten Mal in Folge erreichte ein Segler bzw. eine Seglerin des Yacht Clubs Langenargen einen Meistertitel bei der baden-württembergischen Landesmeisterschaft in der Bootsklasse Optimist B. Nach Liesa Zeininger (Landesmeisterin 2012), Christoph Winkelhausen (Vizelandesmeister 2013) und Paul Kaifler (Landesmeister 2014) ersegelte sich der elfjährige Luca Jost mit einem vierten Platz bei der Finalregatta am Apfelcup in Ludwigshafen den Landesmeistertitel 2015.

Seit September vergangenen Jahres segelten rund 50 Kinder im Alter von 8-12 Jahren bei zahlreichen Opti-B-Regatten in ganz Baden-Württemberg um Punkte für die Landesmeisterschaft. Die Gesamtwertung wird aus den neun besten Wettfahrten aller gesegelten Regatten ermittelt, darunter zwingend die beiden Wettfahrten der Finalregatta in Ludwigshafen.

Somit war am 4. und 5. Juli für viel Spannung beim Finale mit 47 Teilnehmern gesorgt. Nach zwei Wettfahrten mit wenig Wind stand Katharina Schwachhofer (SK Leopoldshafen) ganz oben auf dem Treppchen. Sie wurde zudem als bestes Mädchen Landesmeisterin.

Bei den Jungen machten sich neben Luca Jost noch drei weitere Segler Hoffnung auf den Landesmeistertitel: Niklas Ill kam bei der Abschlussregatta

auf den fünften Platz und wurde damit Vizelandesmeister. Sebastian Höke (SV Schluchsee), der auch noch Chancen auf den Gesamtsieg hatte, erreichte bei leicht drehendem Wind den zehnten Platz und wurde so in der Landesmeisterwertung Dritter. Tim Becker (YC Ludwigshafen) erwischte in der ersten Wettfahrt einen schlechten Start und fiel in der Gesamtwertung auf den vierten Platz zurück.

„Luca hat die taktischen Anweisungen gut umgesetzt. Heute ging es für ihn nicht um den Tagessieg, sondern darum, trotz der heißen Temperaturen einen kühlen Kopf zu bewahren und vor den Konkurrenten um den Gesamtsieg ins Ziel zu kommen“, erklärte Roland Wiedemann, Trainer der Regattagruppe im YC Langenargen.

Glückwünsche kamen auch von Jochen Frik, Landestrainer des Landesseglerverbands Baden-Württemberg: „Es war eine spannende Meisterschaft in Opti B mit vielen, fairen Regatten. Ich freue mich, dass viele der guten B-Segler jetzt nach Opti A umsteigen und wir dann gemeinsam die nächsten Ziele angehen können“.

ycl



Landesmeisterin Katharina Schwachhofer (SKL) und Landesmeister Luca Jost (YCL, 2. v. r.) mit Niklas Ill (YLB, links) und Sebastian Höke (SVS, rechts). Bild: Frank Jost

Handballspielgemeinschaft Männliche D-Jugend meistert Qualirunde für die Bezirksliga

In den zweiten Teil der Qualifikationsrunde spielte sich die männliche D-Jugend der JSG Bodensee am 5. Juli gegen Langenau-Elchingen. Die Konstellation der Sechsergruppe ergab, dass nur die ersten vier Mannschaften für die Bezirksliga qualifiziert sind. Aufgrund des ersten Spieletages befand sich die Mannschaft der JSG mit 2:2 Punkten auf einem guten Ausgangspunkt. Bei 37 Grad Celsius Außentemperatur und gefühlten 40 Grad in der Halle spielte man im ersten Spiel gegen die Mannschaft aus Ehingen. Die JSGLer begannen konzentriert und konnten gleich zu Beginn der Partie einen kleinen Vorsprung herausspielen. Bereits nach drei Minuten führte man daher mit 4:1. Dank einer guten Deckung und schnellen Gegenstößen konnte man die Führung Tor um Tor ausbauen. Gegen Ende der Partie forderte die Hitze aller-

dings auch ihren Tribut und die beiden Mannschaften leisteten sich nun mehr und mehr Fehler. Vor allem die JSGLer ließen einige Chancen liegen. Nichtsdestotrotz gewann man klar mit 19:9 gegen Ehingen.

Im zweiten Spiel gegen die bisher ungeschlagene Mannschaft der HSG Friedrichshafen-Fischbach verschlief die JSG den Start komplett, die 8:1-Führung der gegnerischen Mannschaft konnte nicht mehr aufgeholt werden. 6:11 endete die Begegnung; Keeper Fabian Gromus, der mit zahlreichen Paraden seine Mannschaft im Spiel hielt, musste erleben, wie diese den Ball dennoch nicht so recht im gegnerischen Tor unterbringen konnte.

Um sicher für die Bezirksliga qualifiziert zu sein, musste der Gegner aus Blaustein im dritten Spiel unbedingt besiegt werden. Und nach nur dreieinhalb Minuten Spielzeit führte die JSG bereits mit 7:2. Besonders erfreulich waren die vielen kleinen Zusammenspiele sowie weite Gegenstoßpässe, welche nun, im Gegensatz zum Spiel gegen die HSG Friedrichshafen, alle ankamen. Nach 20 Minuten Spielzeit qualifizierte sich die D-Jugend der JSG Bodensee mit 21:11 für die Bezirksliga in der kommenden Saison. Die Bezirksliga stellt in der D-Jugend die höchstmögliche Jugendliga im Bezirk dar. Man darf also gespannt sein, wie sich die jungen Handballer im Verlauf der Saison beim Kräftenessen mit den stärksten Mannschaften des Bezirks weiterentwickeln.

Besonders erfreulich war auch, dass sich jeder Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnte. Für die JSG spielten: Fabian Gromus/Colin Jascha Ewerhardy (beide Tor), Fabian Renz (11), Christoph Hagedorn (11), Basti Nachbaur (1), Luca Kollmus (5), Luis Csajagi (11), Jonas Hummel (2), Noah Auchter (3), Kilian Mair (2). ml

Handballer-Jugendausflug nach Wien vom 3. bis 6. September

Wie bereits in den vergangenen Jahren, möchte die JSG auch in diesem Jahr für alle Jugendspielerinnen und Jugendspieler einen Jugendausflug anbieten. Das Ziel beim diesjährigen Jugendausflug ist Wien, die Hauptstadt des Nachbarlandes und stetigen Handball-Rivalens Österreich. Die JSG wird in diesem Jahr dort an einem internationalen Turnier teilnehmen, um einerseits Erfahrung gegen höherklassige internationale Teams zu sammeln und gleichzeitig diesen Ausflug mal wieder dazu zu nutzen, sich mannschaftsübergreifend besser kennenzulernen. Hierbei ist die JSG immer noch auf der Suche nach Sponsoren oder Spendern, welche die Jugendarbeit der Handballer finanziell unterstützen möchten. Ohne entsprechende Finanzspritzen ist solch ein Ausflug nur schwer finanzierbar, trotz einem Eigenanteil



Gruppenbild des JSG-Handballjugendausflugs 2014 nach Wismar. Bild: Peter Kühne

von 100 €. Weitere Informationen sind unter www.hsg-langenargen-tettngang.de einzusehen oder können über Marius Längin angefordert werden (Kontakt: marius@5laengins.de).

Infos: Helmut Stauber, 01522 - 2676702; Marius Längin Öffentlichkeitsarbeit/Sponsoring/Spenden: 0157 - 51399693. ml

Fußball – D1-Junioren erkämpfen sich 3. Platz in Immenstaad

Beim mit Gegnern aus der Leistungs- und Bezirksstaffel stark besetzten Turnier des TuS Immenstaad erreichten die D1-Junioren der SGM Langenargen/Eriskirch nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses den 3. Platz.

„Der Ball lief gut und alle Jungs waren hoch konzentriert“, freute sich Trainer Thomas Klüberspies. Mit „tollen Spielzügen und einer kompakten Abwehr“, so der Coach, habe man die ersten Spiele souverän gewonnen. Gegen den späteren Turniersieger und Bezirksligisten TSV Blaustein schaffte die SGM mit Kampf und auch etwas Glück ein Unentschieden. Gegen die Heimmannschaft der TuS Immenstaad habe aber seine Mannschaft dem heißen Wetter Tribut zollen müssen, sodass die Begegnung verloren ging, bedauerte Thomas Klüberspies.

Das Unentschieden gegen den ebenfalls höherklassigen TSV Erbach brachte schließlich einen versöhnlichen Abschluss eines interessanten Turnieres. Mannschaft und Trainer freuten sich am Ende, den drittgrößten Pokal in den Händen halten zu dürfen. Die SGM beendete damit ihre Saison und wird nun ebenfalls in die verdiente Sommerpause gehen.gbr

Rechts: Ausschneiden und an die Pinnwand – wir bitten um Verständnis, wenn diese Tafel nicht jede Woche erscheint. tv

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96.**

Apothekennotdienst:

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112
Krankentransport: 19222
Notdienst Kinderärzte: 01801 - 929293
Zahnärztlicher Dienst: 0180 5911 - 620
Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr; Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

Notfallpraxis Tettang: An der Klinik Tettang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettang.

Notfallpraxis Überlingen: Am Helios Spital, Härtenweg 1, 88662 Überlingen

In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.